

# Zeitaufwand

**Beitrag von „Lupa“ vom 18. August 2010 22:26**

Hi,

also eigentlich schreib ich ja nix in so Foren, aber jetzt will ich Dir doch Mut machen: Meine Geschichte ist ganz ähnlich gelaufen. Jetzt sind 8 Semester rum und ich stecke mitten im Examen:)

du kannst nix verlieren! Probiers einfach und wenns nicht geht, dann musst halt wieder arbeiten. Ich habe mit zwei ganz kleinen Kindern angefangen. Dadurch, dass sie jedes 2. Wochenende beim Papa waren hatte ich auch Zeit zum Lernen und für mich. Dann kam ein neuer Mann und noch ein Kind-das geht schon...

Allerdings haben wir hier in Bayern ein ganz normales Lehramstudium , nix Bachelor oder so ein Käse. Ich konnte mir meine Kurse so legen, wie es eben mit der Familie ging.

Alle waren super hilfsbereit und haben alle Augen zugedrückt, wenn mal was nicht ganz ordnungsgemäß war ( Anwesenheit).

Ich würde mir gut überlegen, für welche Schule (Ich hab "nur" Hauptschule gemacht) und welche Fächer. Die unterscheiden sich nämlich erheblich im Aufwand!

Eine Freundin von mir, auch mit drei Kindern, allerdings mit Mann , hat vor 2 Semestern in Hannover angefangen: anstrengend, aber klappt.

Und: schau mal, ob Du Dir ein Stipendium organisieren kannst. Ich habe nur die ersten 4 Semester gearbeitet, dann gings mit dem geld vom Stipendium...

Und Achtung wegen Ehegattenunterhalt! Falls Du da was bekommst, könntest Du es Dir mit dem Studium verwirken, weil Dein [Ex](#) verlangen kann, dass Du (mehr) arbeitest. Das Studium ist echt ein Vollzeitjob, aber macht super Spass.

Ich bin so stolz-das kann ich Dir garnicht sagen. Ich wünsch Dir viel erfolg!!

B.